

Holledauer Tor in Szene gesetzt

ILE: Preisverleihung des Kreativwettbewerbs unter dem Motto: „Do gfoids ma“

Von Marianne Schmid

Pfeffenhausen. Die Teilnehmer am Kreativwettbewerb der ILE Holledauer Tor wissen, was ihre Heimat besonders macht. Im Café Central fand die Preisverleihung statt. ILE-Managerin Eva-Maria Fuchs freute sich über die rege Teilnahme, über 60 Kinder und Jugendliche hatten mitgemacht.

Mit verschiedenen Kunstwerken wurden die Besonderheiten der Region in Szene gesetzt. Die Bürgermeister der ILE-Gemeinden Furth, Obersüßbach, Weihmichl, Pfeffenhausen und Hohenthann fungierten als Jury. Mit dem Kreativwettbewerb soll das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden.

Bürgermeister bildeten die Jury

Unter dem Motto: „Do gfoids ma“ waren Kinder; Jugendliche bis 16 Jahre und Erwachsene dazu aufgefordert zu malen, basteln, Musik- oder Videoclips zu erstellen und in den Rathäusern abzugeben. Die



Die Gewinner des Kreativwettbewerbs der ILE Holledauer Tor mit den Bürgermeistern der fünf ILE-Gemeinden und ILE-Managerin Eva-Maria Fuchs (r.).

Foto: Marianne Schmid

Bürgermeister der ILE-Gemeinden übergaben die Preise (Gutscheine für Restaurants, Familien-Saisonkarte für das Freibad Obersüßbach, Ponyreiten) an die Gewinner.

Moritz Stadler erhielt als ersten Preis in der Kategorie Kinder und Jugendliche einenutschein für eine Familien-Saisonkarte im Frei-

bad Obersüßbach für seine Collage vom Feuerwerk im Kloster Furth.

Elisabeth Nitzl erreichte Platz zwei mit einem selbst gedrehten Video und gewann einenutschein für den Ponyhof in Hohenthann.

Gabriele Lechner, Rektorin der Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen, und die Klassensprecher

der Klasse 3b Anna Meier, Samuel Robert und Leon Hartlmüller waren in Vertretung ihrer Klasse gekommen. Gemeinsam haben sie ihre schönsten „Fleckerl“ auf Bilder gemalt. Damit erreichten sie den dritten Platz.

In der Kategorie Erwachsene belegte Christina Hofrichter den ersten Platz und gewann einenutschein des Klosterbräustüberls Furth. Hofrichter hat auf ihrem Bild detailgetreu die für die Hallertau typischen Hopfendolden festgehalten und einen Fuchs gezeichnet.

Doris Horsche erreichte den zweiten Platz und einenutschein für das Café Central mit ihrem Bild vom Maibaumaufstellen. Franz Hummel belegte den dritten Platz mit einem Foto, das die Thematik des gefährdeten Artenreichtums von Bienen und Insekten thematisiert. Dafür wurde er mit einemutschein vom Dorfmarkt belohnt.

Kinder und Jugendliche, die keinen Preis bekommen haben, erhalten zum Trost einenutschein im Wert von fünf Euro, den sie für das Ferienprogramm der ILE und der ILE-Gemeinden einlösen können.